

# NIEDERSCHRIFT

## über die 13. Sitzung des Orsrates Halchter am Montag, 20.01.2020

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Tagungsort: Gemeinschaftshaus Halchter (Großer Saal), Alter Holzweg, 38304 Wolfenbüttel

### Anwesend:

#### **Ortsbürgermeister**

Herr Gerhard Kanter

#### **Ortsratsmitglieder**

Frau Evelyn Fitzner  
Herr Matthias Langer  
Herr Jörg Remmer  
Frau Dr. Susanne Schröder  
Herr Stefan Strehlow  
Herr Gerd Uplegger

#### **Protokollführer**

Herr Pascal von Cisewski

Pressevertreter 1

Zuhörer 38

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1 ) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 ) Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Orsrates Halchter am 11.11.2019
- Punkt 3 ) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4 ) Stadtbuskonzept 2020  
Vorlage: 0214/2019
- Punkt 5 ) Besprechung über den Ausbau der Breitbandversorgung in Halchter
- Punkt 6 ) Entwurf Investitionshaushalt / Investitionsprogramm  
für den Planungszeitraum 2019 bis 2024  
hier: Beratung in den Ortsräten  
Vorlage: 0233/2019
- Punkt 7 ) Mitteilungen und Anfragen

## I. Öffentliche Sitzung

### **Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Orsrates Halchter am 11.11.2019**

Die Niederschrift der 12. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

### **Punkt 3) Einwohnerfragestunde**

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** erläutert, dass es im Anschluss an die jeweilige Vorstellung der Breitbandversorgung und des Stadtbuskonzeptes Sitzungsunterbrechungen geben wird, in denen hierüber diskutiert und Fragen gestellt werden können. Insofern bittet er darum, diese Fragen bis dahin zurückzustellen.

Fragen zu anderen Themen bestehen nicht.

### **Punkt 4) Stadtbuskonzept 2020 Vorlage: 0214/2019**

Aus organisatorischen Gründen wird das Stadtbuskonzept 2020 in der Tagesordnung vorgezogen und vor der Besprechung über den Ausbau der Breitbandversorgung behandelt.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** bittet **Herrn Niemeyer** darum, das Stadtbuskonzept 2020 vorzustellen. Sodann stellt **Herr Niemeyer** das Stadtbuskonzept 2020 anhand einer Präsentation, die der Vorlage als Anlage beigefügt ist, vor und beleuchtet dabei auch die Auswirkungen auf Halchter.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** unterbricht die Sitzung um 19:51 Uhr, damit die anwesenden Zuhörer Fragen zum Stadtbuskonzept stellen können. Folgende Fragen werden gestellt und wie folgt beantwortet:

- Gelten für Menschen mit einem Schwerbehindertenausweis auch die tariflichen Vergünstigungen beim Anruf-Linien-Taxi?  
Ja, es gelten sämtliche Bedingungen des Tarifsystems.
- Was ist der Unterschied zwischen Anruf-Linien-Taxi und Anruf-Sammel-Taxi?  
Bei einem Anruf-Linien-Taxi bedient das Taxi die konkrete Linie. Der Preis richtet sich nach dem aktuellen Tarif. Das Anruf-Sammel-Taxi fährt den Fahrgast zur gewünschten Haltestelle bzw. auf Wunsch auch zum konkreten Zielort, wobei ein Preisaufschlag zum aktuellen Tarif erhoben wird.
- Wie sind die Umsteigezeiten am Kornmarkt?  
Durch das „Rendevoussystem“ ist ein Umstieg entweder innerhalb von drei Minuten oder mit einer maximalen Wartezeit von 15 Minuten möglich – je nachdem, in welche Linie umgestiegen wird.

- Werden die Buslinien mit den Zugverbindungen vertaktet?  
Da die Fahrzeiten der Regionalzüge vom Regionalverband festgelegt werden, ist die Angleichung der Stadtbusse sehr kompliziert und schwierig umzusetzen. Die Stadt Wolfenbüttel hat auf die Fahrzeiten der Regionalzüge keinen Einfluss. Wenn sich die Fahrzeiten des Stadtbuskonzeptes an den Regionalzügen orientieren würde, müssten dann auch immer die Fahrzeiten sämtlicher Stadtbuslinien angepasst werden, wenn sich die Fahrzeiten der Regionalzüge ändern.  
Eine bessere Anbindung an die Regionalzüge sollte über die Regionalbusse – hier die Linie 750 – existieren.
- Wann soll das Stadtbuskonzept umgesetzt werden?  
Der Beginn ist im Oktober 2020.
- Wurde die Einführung eines kostenlosen Busverkehrs in Erwägung gezogen?  
Es ist u. a. deshalb nicht geplant, weil die Stadt Wolfenbüttel nur begrenzten Einfluss auf den Tarifverbund in der Region Braunschweig hat. Verbesserungen werden aber angestrebt, bspw. wünscht sich die Stadt einen Kurzstreckentarif oder einen flexibleren Wechsel der Tarifzonen.
- Werden die Anruf-Linien-Taxis auch in der Fahrplanauskunft in Bezug auf Umstiege in andere Buslinien berücksichtigt?  
Ja.
- Der Tarifpreis für eine einfache Fahrt wird als zu hoch angesehen. Wäre die Einführung eines 1,00 €-Tickets möglich?  
Die Stadt Wolfenbüttel kann das Tarifsystem eigenmächtig nicht ändern. Sie setzt sich aber dafür ein, dass das Tarifsystem bürgerfreundlicher wird. Dies muss aber auf Ebene des Regionalverbandes entschieden werden. Das bereits existierende Defizit für den ÖPNV würde aber durch eine solche Vergünstigung exponentiell steigen, insofern wäre es dann auch eine politische Entscheidung, wie viel ÖPNV leistbar ist.
- Steigen die Preise wegen der höheren Kosten durch das Stadtbuskonzept?  
Das Tarifsystem wird unmittelbar durch das Stadtbuskonzept nicht berührt, da die höheren Kosten komplett von der Stadt Wolfenbüttel getragen werden.
- Gibt es durch das Stadtbuskonzept auch Verbesserungen für Halchter?  
Durch das Stadtbuskonzept ist eine bessere Erreichbarkeit anderer Gebiete in der Stadt über das Rendezvoussystem am Kornmarkt gewährleistet.
- Wird durch das Stadtbuskonzept der Übergang zu den Regionalzügen verbessert?  
*Protokollantwort:*  
*Dies kann derzeit nicht beantwortet werden, da eine Änderung der Linienführung in Linden beantragt wurde, die auch Auswirkungen auf die Linienführung für Halchter hätte. Eine Überarbeitung des Rahmenfahrplanes erfolgt nach der Ratssondersitzung. Erst dann kann eine Antwort erfolgen.*
- Wie ist das weitere Verfahren? Werden die Fragen und Anregungen noch berücksichtigt, bevor das Stadtbuskonzept beschlossen wird?  
Nach der Beteiligung durch die Ortsräte wird das Stadtbuskonzept in den städtischen Gremien beraten und hierüber abgestimmt. Es gibt die Möglichkeit für die Ortsräte, Änderungsvorschläge oder –wünsche einzubringen. Ob diese dann berücksichtigt werden, ist Entscheidung der politischen Gremien.
- Ist die Haltestelle „Bernadusring“ nach dem Stadtbuskonzept nur noch Ankunftshaltestelle oder auch weiterhin Einstiegshaltestelle?  
*Protokollantwort:*  
*Die Haltestelle ist auch künftig sowohl Ausstiegs- als auch Einstiegshaltestelle.*

- Was sind die Kosten des Anruf-Sammel-Taxis?  
Hierfür fallen keine direkten Kosten bei der Stadt Wolfenbüttel oder bei der KVG für die Bereitstellung.
- Kann in Wolfenbüttel ein Stadttarif wie in Braunschweig eingeführt werden?  
Der Stadttarif in Braunschweig existiert auf Grund des Tarifsystems im Verbund. Die Stadt Wolfenbüttel wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, Verbesserungen für Wolfenbüttel zu erreichen.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** beendet die Sitzungsunterbrechung um 20:33 Uhr.

Im Anschluss an die Sitzungsunterbrechung fasst **Herr Ortsbürgermeister Kanter** die Veränderungen für Halchter zusammen. Dies sind wie folgt:

- Die Bushaltestelle „Im Sommerfeld“ fällt weg.
- Ab Samstagnachmittag und am Sonntag fährt kein Stadtbus mehr nach Halchter (bisher samstags bis 19:00 Uhr und sonntags zwischen 12:00 Uhr und 19:00 Uhr). Als Alternative wäre das Anruf-Linien-Taxi möglich.
- Die Frage bzgl. der Haltestelle „Bernadusing“ ist noch zu klären.

**Herr Langer** stellt dar, dass sich die Situation in Ahlum im Vergleich zu Halchter verschlechtere z. B. in Bezug auf die Fußwege zu den Haltestellen.

Der Ortsrat stimmt der Streichung der Haltestelle „Im Sommerfeld“ einstimmig zu. Der Ortsrat beantragt einstimmig die Zusatzvariante, wodurch Samstagnachmittag und sonntags, wenn keine Stadtbusse mehr fahren, Anruf-Linien-Taxis zur Verfügung gestellt werden. Zudem bittet der Ortsrat um Klärung der Haltestelle „Bernadusing“.

## **Punkt 5)      Besprechung über den Ausbau der Breitbandversorgung in Halchter**

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** bittet **Herrn Lukanic** um kurze Einleitung und Erläuterung des Tagesordnungspunktes, bevor Fragen hierzu gestellt werden können.

**Herr Lukanic** berichtet über den aktuellen Sachstand der Breitbandversorgung. Demnach bietet die Firma htp in Halchter Breitband an, allerdings in der Form, dass bis zum jeweiligen Verteiler zwar Glasfaserkabel liegen, aber der sogenannte „letzte Meter“ bis zum Haus durch Kupferkabel abgedeckt ist. Die Stadt Wolfenbüttel hat eine Studie zum Zustand der Breitbandversorgung im gesamten Stadtgebiet beauftragt, aus der hervorgeht, dass es insgesamt eine gute Erschließung in Wolfenbüttel gibt. Demnach sind ca. 100 von 12.000 – 13.000 Haushalte in Wolfenbüttel untererschlossen, d. h. es liegt nur eine Verbindung bis max. 30 Mbit/s vor. Durch die insgesamt vorliegende gute Erschließung liegt aber keine Förderfähigkeit vor. Weiterhin erläutert **Herr Lukanic** die dahingehende Problematik des Telekommunikationsmarktes, da die Unternehmen eine bessere Erschließung vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeit prüfen. Die Studie hat ergeben, dass es sich bei der Erschließung des „letzten Meters“ nicht um eine kommunale Aufgabe handelt. Er betont, dass die Stadt eine bessere Erschließung unterstützt, sofern sich hierfür ein Unternehmen findet und er zuversichtlich ist, dass der Markt sich in den nächsten Jahren auch entsprechend entwickelt.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** unterbricht die Sitzung um 20:42 Uhr, damit die Einwohner Fragen stellen können.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** fragt, ob dann für Halchter weiterhin die Firma htp in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Wolfenbüttel zuständig ist. Dies wird von **Herrn Lukanic** bejaht. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** beabsichtigt, Herrn Schär von der Firma htp zu einer der nächsten Sitzungen zu diesem Thema einzuladen.

Ein Zuhörer vermisst ein Konzept für die Erschließung des „letzten Meters“. Ihm fehlen die Anbieter hierfür, da man als Einwohner gar nicht wisse, wen man hierfür ansprechen muss, um ein Angebot zu erhalten. **Herr Lukanic** weist bzgl. dieses Problems auf den Gesetzgeber hin, der

den Markt dereguliert hat und es demnach privatwirtschaftlich organisiert ist und somit an den Telekommunikationsunternehmen liegt, die Situation zu verbessern. Er berichtet, dass die Erschließung insgesamt aber günstiger wird. **Herr Lukanic** berichtet zudem, dass von Seiten der Verwaltung Gespräche stattfinden, um mögliche Kooperationspartner zu finden und derzeit die künftigen Schritte geplant werden.

Ein Zuhörer fürchtete, dass die Ortsteile abgehängt werden, da es in der Kernstadt eine gute Verbindung gäbe und auf den Ortsteilen nicht. Er weist darauf hin, dass der Landkreis Wolfenbüttel kürzlich entschieden hat, ca. 90 Mio. € hierfür zu investieren. **Herr Lukanic** gibt zu bedenken, dass es jedoch dauert, bis die Umsetzung abgeschlossen ist und weist darauf hin, dass auch die Stadt Wolfenbüttel engagiert ist.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** beendet die Sitzungsunterbrechung um 20:53 Uhr.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** fragt, ob es die Möglichkeit für die Stadt gibt, sich den Plänen des Landkreises Wolfenbüttel und der Firma htp anzuschließen. **Herr Lukanic** entgegnet, dass das geprüft werden müsste, ob eine solche Beteiligung sinnvoll wäre, weist aber darauf hin, dass die Versorgung in der Stadt insgesamt besser ist als im Landkreis und dort – im Gegensatz zur Stadt – teilweise eine Förderfähigkeit besteht.

**Punkt 6) Entwurf Investitionshaushalt / Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2019 bis 2024 hier: Beratung in den Ortsräten Vorlage: 0233/2019**

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** bittet den Ortsrat um Vorschläge und Änderungswünsche.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** bittet darum, die Sanierung der Straßen „Pommersche Straße“, „Schlesischen Straße“ und „An der Kirche“ vorzuziehen. Im Investitionsprogramm sind diese derzeit von 2022 – 2024 vorgesehen. Er beantragt, dass die Bauvorbereitung 2020 und die Ausführung 2021 und 2022 vorgenommen wird. Der Antrag wird vom Ortsrat einstimmig angenommen.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** erläutert die Anlage 2 zum Investitionsprogramm „Vorhabensanliegen der Ortsräte“. Demnach ist der Ausbau der Harzburger Straße vom Alten Holzweg bis zum südlichen Ortsausgang gemäß Verwaltungspriorisierung derzeit nicht vorgesehen. Er beantragt die Aufnahme in das Investitionsprogramm 2019 – 2024 für das Jahr 2023. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Fahrbahndeckenerneuerung der Straßen „Bernadusring“ und „Hans-Stein-Straße“ ist ebenfalls gemäß Verwaltungspriorisierung derzeit nicht vorgesehen. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** beantragt die Aufnahme in das Investitionsprogramm 2019 – 2024, konkret wird die Bauvorbereitung 2021 und die Ausführung 2022 beantragt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 7) Mitteilungen und Anfragen**

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** teilt mit, dass an ihn der Wunsch nach einer Pedelec- und E-Bike-Ladestation am Dorfplatz zu installieren und er diese Anfrage daher an die Stadtwerke gestellt hat. Diese haben mitgeteilt, dass hierfür ein Hausanschluss für 5.100,00 € und eine Ladestation für 3.300,00 € installiert werden müsste und somit insgesamt Kosten von 8.400,00 € (ohne MwSt.) entstehen würden. Die Stadtwerke weisen ergänzend darauf hin, dass diese Ladestation jedoch nur für Radwanderer interessant wäre, da die Einwohner ihre Pedelecs und E-Bikes zu Hause laden würden. Dieser Ansicht schließt sich **Herr Ortsbürgermeister Kanter** an, sodass die Ladestation vom Ortsrat eher nicht weiterverfolgt wird.

Weiterhin berichtet **Herr Ortsbürgermeister Kanter** vom Aktionstag „Sauberes Wolfenbüttel“, der am 21.03.2020 stattfindet. Sofern Institutionen teilnehmen möchten, können diese sich bei ihm die Einladung abholen und sich dafür anmelden. Interessierte können aber auch zum Treffpunkt um 10:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus kommen.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** teilt mit, dass er die Bitte eines Einwohners aus der 12. Sitzung am 11.11.2019 bzgl. der Sträucher an der Einfahrt zum Sportplatz an die Stadt weitergegeben und die Zusage erhalten hat, dass diese im Frühjahr entfernt werden.

**Frau Dr. Schröder** fragt nach dem aktuellen Sachstand bzgl. der vom Ortsrat beantragten Geschwindigkeitsmessanlage. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** hat hierzu keine Neuigkeiten. **Frau Dr. Schröder** hat diese Geschwindigkeitsmessanlage im aktuellen Entwurf für den Doppelhaushalt 2020/2021 nicht gefunden und bittet um Klärung, ob diese Anlage im Entwurf enthalten ist. Sofern sie nicht vorhanden ist, beantragt der Ortsrat um Aufnahme der Mittel für die Geschwindigkeitsmessanlage in den Doppelhaushalt 2020/2021.

Weitere Mitteilungen oder Anfragen liegen nicht vor, sodass **Herr Ortsbürgermeister Kanter** die Sitzung um 21:05 Uhr beendet.

gez.  
Gerhard Kanter  
Ortsbürgermeister

gez.  
Pascal von Cisewski  
Protokollführer